Termin und Ort

Dienstag, 14. Juli 2026, 18:00 Uhr
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
AULA (ehemalige Dominikanerkirche)
Dominikanerstraße 2a
96049 Bamberg

Anmeldung

Im Internet unter:
www.uni-bamberg.de/transfer/veranstaltungen/tandem

Anmeldeschluss: Freitag, 10. Juli 2026

WISSENSCHAFT & PRAXIS

In der Tandem-Reihe Wissenschaft & Praxis der Universität Bamberg, der IHK für Oberfranken Bayreuth und der Handwerkskammer für Oberfranken erhalten Sie einen Einblick in das Know-how der Universität Bamberg und erfahren, wie Sie dieses für Ihr Unternehmen nutzbar machen können. Unternehmerinnen und Unternehmer als Tandempartnerinnen und -partner berichten aus ihrer Perspektive, wie sie das Wissen in ihrem eigenen Unternehmen erfolgreich umsetzen. Auf diese Weise entsteht ein themenspezifisches Forum zum Ideenaustausch, von dem Wirtschaft und Wissenschaft profitieren.

Kontakt

Dr. Henriette Neef
Dr. Anette Kremer
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Dezernat Forschungsförderung & Transfer
Tel. 0951/863-1227
transfer.fft@uni-bamberg.de

Die Tandem-Reihe ist eine Gemeinschaftsinitiative von

Kooperationspartner

Handwerkskammer für Oberfranken
IHK für Oberfranken Bayreuth
HOCHSCHULE COBURG
TAO TechnologieAllianzOberfranken

WISSENSCHAFT & PRAXIS

Zwischen Bestand, Verantwortung und Zukunft

TRANSFORMATION DES BAUENS

Dienstag, 14. Juli 2026, 18:00 Uhr

CO2 kompensierter Druck

Titelbild: Getty Images Signature; Seite 5: Robert Kneschke

Die Tandem-Reihe ist eine Gemeinschaftsinitiative von
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
IHK für Oberfranken Bayreuth
Handwerkskammer für Oberfranken

Zwischen Bestand, Verantwortung und Zukunft

Transformation des Bauens

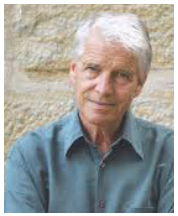
Wie gehen wir künftig mit Gebäuden um, die bereits bestehen? Diese Frage gewinnt für Industrie, Handwerk, Planung und Kommunen zunehmend an Bedeutung. Steigende Baukosten, Ressourcenknappheit und der Zustand vieler Gebäude zeigen: Abriss und Neubau sind längst nicht immer die wirtschaftlichste oder nachhaltigste Lösung.

Das Bauen im Bestand eröffnet neue Möglichkeiten, bestehende Bausubstanz nachhaltig und wirtschaftlich weiterzuentwickeln – vom denkmalgeschützten Gebäude bis zur sanierungsbedürftigen Gewerbehalle der 70er-Jahre. Gleichzeitig bringt es besondere Herausforderungen mit sich. Unterschiedliche Anforderungen aus Planung, Handwerk, Forschung und Projektsteuerung treffen aufeinander. Vieles muss individuell gelöst werden, vieles entsteht erst im Prozess.

Dabei zeigt sich, wie wichtig Erfahrungswissen aus Handwerk und Baupraxis ist. Zugleich stellt sich die Frage, wie dieses Wissen weitergegeben und mit Forschung und Ausbildung verbunden werden kann. Wie gelangen Erfahrungen aus konkreten Bauprojekten in Hochschulen, Berufsschulen und Ausbildung? Wie können Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft für Handwerk und Baupraxis nutzbar werden?

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch über nachhaltiges Bauen im Bestand und über neue Wege des Wissenstransfers. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Handwerk, Planung und Bauwirtschaft diskutieren über Erfahrungen aus der Praxis, aktuelle Herausforderungen und neue Ansätze für den Umgang mit dem Bestand.

Referentinnen und Referenten



Ulrich Bauer-Bornemann
ist Restaurator, Steinmetz- und Bildhauermeister und Geschäftsführer der Steinrestaurierung Bauer-Bornemann GmbH. Der Bamberger Handwerksbetrieb arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Denkmalpflege und Steinrestaurierung historischer Bausubstanz.

Michael Betz
ist Geschäftsführer der Eberth Bau GmbH & Co. KG in Bamberg. Das mittelständische Bauunternehmen setzt Hoch-, Tief- und Sanierungsprojekte um und hat langjährige Erfahrung mit nachhaltigem Bauen im Bestand.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling
ist seit 2012 Professor für Bauforschung und Baugeschichte an der Universität Bamberg. Er forscht u.a. zu nachhaltigem Bauen im Bestand, Denkmalpflege und dem Umgang mit historischer Bausubstanz.

Marisia Conn
ist Architektin, Designerin und Mitinhaberin des Architekturbüros Conn und Giersch in Fürth. Das Büro arbeitet schwerpunktmäßig in den Bereichen Denkmalpflege und Bauen im Bestand und verbindet historische Bausubstanz mit aktuellen Nutzungsanforderungen.

Programm

18:00 Uhr
Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Kai Fischbach, Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Andreas Schönberger, IHK für Oberfranken Bayreuth, Gremium Bamberg

Matthias Graßmann, Präsident der HWK für Oberfranken

18:10 Uhr
Bauen im Bestand: Zwischen Anspruch und Baustelle
Erfahrungen aus Handwerk, Planung und Bauunternehmen
Es sprechen: Ulrich Bauer-Bornemann, Michael Betz und Marisia Conn

18:25 Uhr
Forschung trifft Handwerk: Baudenkmalpflege als Labor für nachhaltiges Bauen
Impuls aus der Wissenschaft
Es spricht: Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling

18:45 Uhr
Live-Talk: Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling diskutiert mit Ulrich Bauer-Bornemann, Michael Betz und Marisia Conn.

Moderation: Sandra Peter, IHK für Oberfranken Bayreuth

19:30 Uhr
Get Together
Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, die Gespräche bei Imbiss und Live-Musik zu vertiefen. Stände des Projekts InTraBau laden zum Vernetzen und Mitgestalten ein.